

Impulse zum EG

## **614 Lass uns in deinem Namen, Herr**

Text und Musik: Kurt Rommel 1964

### **Liedeführung**

von Kurt Rommel (1996)

Die erste Strophe dieses Liedes wurde zum ersten Mal bei einem Gottesdienst im Kino 1965 gesungen, begleitet von einer Band. Diese Strophe war ein Gebetsvers zwischen den Fürbitten am Schluss des Gottesdienstes. Da die Fürbitten jeweils durch ein Dia an der Kinoleinwand konkretisiert wurden, lag es nahe, diese Strophen (Text und Melodie) ebenfalls als Dia an die Wand zu werfen. Die Melodie, die bis auf einen einzigen Terzschrift nur Sekundenschritte aufweist, ist leicht ohne Proben zu singen. Die Strophe fand schnell Verbreitung, besonders dann, als ich zur ersten Strophe noch drei weitere Strophen schrieb (Liebe, Wahrheit, Hoffnung) und so die eine Strophe zu einem Lied vervollständigte. Übrigens - im Epheserbrief gehören Liebe und Wahrheit auch zusammen: „Wahr-sein in Liebe“.

Der Text sei – so schrieben es mir Kollegen – einerseits sehr konkret (Wahrheit leben, von vorn beginnen, Mensch werden) und passe in die Situation der jungen Generation, andererseits sei der Text so allgemein, dass man das Lied bei jeder Gelegenheit singen könne.

(Quelle: Dietrich Meyer (Hg), Das neue Lied im Evangelischen Gesangbuch. Lieddichter und Komponisten berichten, Arbeitshilfen des Archivs der Evangelischen Kirche im Rheinland Nr. 3, Düsseldorf<sup>2</sup>1997, S. 221)

### **Copyright-Hinweise**

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.